

# Wolfstanz

Von AspAlice

## Kapitel 3: Wiedersehen ??

Herbert lief in der Bibliothek auf und ab, dabei murmelte er immer wieder irgendwas, Sarah beobachtete ihn dabei und mit jedem weiteren hin und her konnte man sehen wie sie ungeduldiger wurde.

"Herberg kannst du eventuell mal still stehen bleiben du machst mich noch verrückt." Fauchte sie ihn an nach dem er noch fünf Mal hin und her gelaufen war. Angesprochener blieb stehen sah sie aber nicht an

"Wir müssen herausfinden wo diese Zirkus Leute derzeit sind, noch Können wir nicht mit Sicherheit sagen das der Wolf von dem diese Dorftrottel geredet haben Vater ist, nur wie bekommen wir raus wo die sind."

Herbert fing wieder an hin und her zu laufen, Sarah sah ihn an als würde sie gleich aufspringen und ihm die Beine ausreisen wollen nur damit dieser stehen blieb. Ein Geräusch riss Herbert wieder aus seinen Gedanken er blickte zu Quelle dessen und sah koukol fragend an, dieser gab noch einmal die gleichen Laute von sich die Herbert auch sonst nicht verstand der Rest der anwesenden erging es genauso, koukol schien kurz mit den Augen zu rollen und deutete dann auf den Schreibtisch, zuerst verstand Herbert nicht was er von ihm wollte doch als sein Blick zum Schreibtisch wanderte entdeckte er einen Stapel Zeitungen.

Ihm viel es wie Schuppen von den Augen, klar wenn eine Veranstaltung in die Nähe Kamm so wurde sie in der Zeitung angepriesen. Sofort fing er an die Zeitungen auseinander zu nehmen zuerst dachte er würde gar nichts finden doch dann stockte er.

Er las sich die Anzeige durch und hielt ihn dann so dass auch die anderen ihn lesen konnten. Nicht weit von hier war tatsächlich ein Zirkus.

"Wir sollten sofort dort hin"

mischte sich nun Vlad ein der die meiste Zeit seiner Anwesenheit mit schweigen zubrachte.

Alle andern nickten und so machten sie sich keine 10 Minuten später auf den Weg zu diesem Zirkus. Vorort versuchte die gruppe auf das Gelände zu kommen doch wurden sie von einem kleinen rundlichen Mann aufgehalten

"halt sie dürfen hier nicht einfach so rein, wer die Show sehen will muss den Eintritt bezahlen."

Herbert den man sonst so nicht kannte trat einen Schritt vor und blickte den kleinen Mann an.

"mein Name ist Herbert von Krolock, meinem Vater gehören diese Ländereien und ihm ist zu Ohren gekommen das Sie hier auf seinen Ländereien einen Wolf gefangen

hätten, mein Vater vermisst seit geraumer Zeit einen seiner Wolfs Hunde, es könnte sein das sie diesen gefangen haben, deshalb sind wir hier wir sollen dies überprüfen und wenn dies der gesuchte Wolfs Hund ist so würden wir diesen gerne mitnehmen, natürlich bekämen sie einen Finderlohn."

Herbert glich bei dieser Ansprache sehr seinem Vater und Sarah konnte spüren das Herbert auch seine Fähigkeiten als Vampir mit einfließen lies. Der kleine Mann hatte zuerst ziemlich misstrauisch und dann verärgert geguckt, doch als Herbert den Finderlohn ansprach hellte sich dessen Mine auf.

" oh also unter diesen Umständen zeige ich ihnen natürlich den eingefangenen Wolf, folgen sie mir doch."

Meinte der Mann dann und lief voraus, Sarah musste sich im Zaum halten nicht gleich los zu stürmen, sie wollte endlich ihren geliebten wieder haben. Der kleine Mann quatschte noch ein bisschen doch so wirklich zu hören tat ihm niemand, als dieser dann hinter einem etwas größeren Zelt abbog musste Sarah sich beim Anblick der sich ihr bot zusammen reisen nicht gleich in Tränen auszubrechen.

Vor ihnen stand ein nicht allzu großer Käfig und ihn diesem lag tatsächlich ein riesen großer schwarzer Wolf, Herbert deutete den anderen erstmals in einiger Entfernung stehen zu bleiben, was Sarah zwar missfiel aber dennoch befolgte, Herbert ging auf den Käfig zu und lies seinen Blick über den Körper des Wolfes gleiten, ein knurren ließ ihn in das Gesicht des Tieres blicken.

Dieses hatte die Zähne gebleckt und knurrte bedrohlich, Herbert blieb kurz stehen doch als sich sein Blick mit dem des Wolfes kreuzte ging er die letzten Schritte. Nun stand er direkt vor dem Käfig, der kleine rundliche Mann war mit Herbert zum Käfig gegangen doch blieb er drei Schritte von diesem entfernt.

In seinem blick lag angst und er beobachtete jede Bewegung von Herbert und dem Wolf. Herbert streckte eine Hand aus und lies sie zwischen den Gitterstäben ruhen, der Wolf knurrte bedrohlich und bleckte die Zähne, Herbert blieb ruhig und versuchte dem Tier in die Augen zu sehen.

Sarah wirkte enttäuscht denn die Reaktion des Wolfes lies sie daran zweifeln das dieser wirklich Breda war. Doch dann geschah etwas womit sie nicht gerechnet hatte, als sich ihr Blick mit dem des Wolfes trat schien etwas in dessen Augen aufzublitzen und das knurren erstarb augenblicklich, nun trat eher ein leises winseln des Tieres an ihre Ohren, Sarah ging schnellen Schrittes zum Käfig und streckte ohne zu zögern ihre Hand durch die Gitter.

Selbst Herbert zog scharf die Luft ein doch der befürchtete angriff blieb aus, das riesige Tier drückte seinen Kopf gegen Sarahs Hand, diese strich sanft über dessen Kopf und nun konnte sie nicht verhindern das ihr die Tränen über das Gesicht liefen.

" und ist das ihrer?" Fragte der Herr vom Zirkus, Herbert nickte nur und schmiss dem kleinen Mann einen Beutel entgegen der beim auffangen klimperte.

" ich lass ihnen das Tier mit dem Käfig liefern." Erwiderte der Herr, doch bevor sich dieser auf den Weg machen konnte jemanden seiner Leute zu holen damit dieser ihnen den Käfig zum schloss brachte öffnete Herbert diesen und lies den Wolf aus seinem zu kleinen Gefängnis, auch wenn es dem Tier sichtlich schwer viel stehen zu bleiben, so sprang er aus dem Käfig und schritt auf Sarah zu. Diese strich ihm wieder über den Kopf.

" wir nehmen ihn so mit." Erwiderte Herbert nur und bedeutete allen nun zu gehen, als sie aus dem Sichtfeld des Zirkus waren blieben sie stehen und der Wolf lies sich kraftlos in den Schnee sinken. Sarah beugte sich über ihn und strich über seine Seite. Als sie ihre Hand über das Fell gleiten ließ bemerkte sie ein komisches Gefühl und als sie sich dann ihre Hand ansah weiteten sich ihre Augen vor Schock.

Ihre Hand war rot, Blut klebte an ihr. Sie konnte sich nicht weiter bewegen und kniete vor schock erstarrt neben ihrem Gemahl der immer noch in dieser Wolfs gestallt dalag. Herbert beugte sich zu diesem herunter und hob ihn hoch, auch wenn er ziemlich schwer war so mussten sie doch schnell zum schloss denn die Nacht würde nicht ewig anhalten.

Am Schloss angekommen brachte Herbert ihn zuerst in eines der mehreren Badezimmer und legte ihn in der großen Badewanne ab. Sarah war neben ihm und stand ihm mehr im Weg rum. Herbert fauchte sie an das sie rausgehen solle, doch diese Tat keinen einzigen schritt, als Herbert sie grade unsanft aus dem Badezimmer entfernen wollte trat Emilia zu Sarah und nahm diese mit in das Kaminzimmer, der Rest bis auf Vlad folgte ihnen, letzterer blieb bei Herbert und würde ihm helfen.